

Curriculum für den  
**Hochschullehrgang**  
DigikompP  
(6 ECTS-AP\*)

Datum des Beschlusses der Curricularkommission: 29.5.2019

Datum des Beschlusses durch das Hochschulkollegium: 14.6.2019

Datum der Genehmigung durch das Rektorat: 17.6.2019

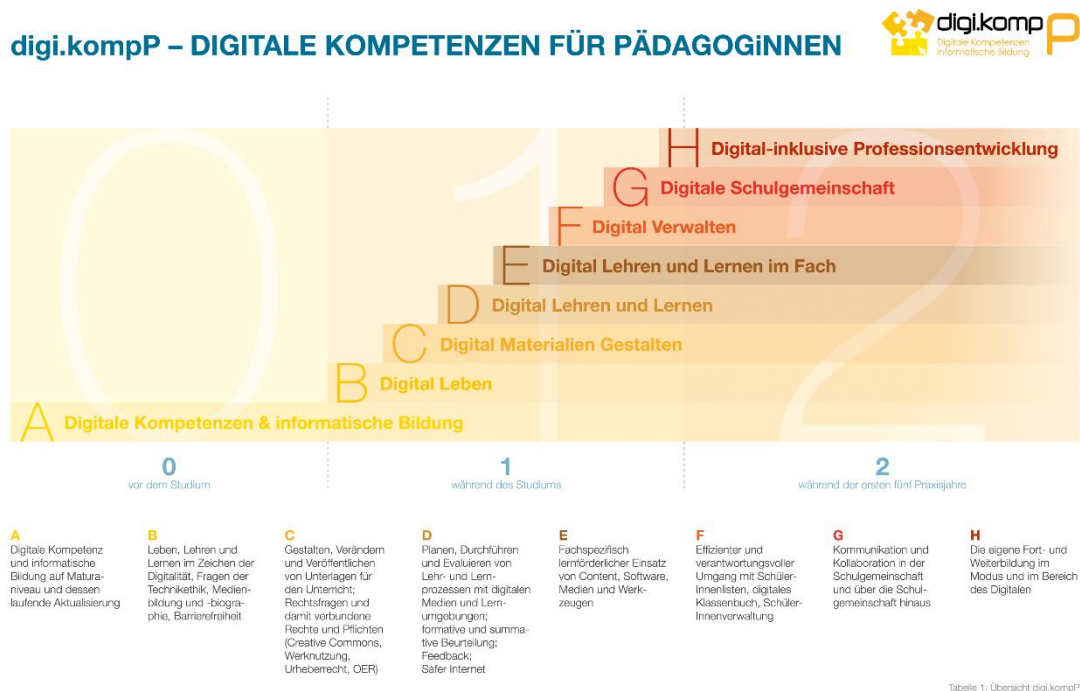
## Inhalt

1	Allgemeiner Teil.....	3
1.1	Qualifikationsprofil .....	3
1.2	Erwartete Kompetenzen .....	3
2	Allgemeine Bestimmungen.....	5
2.1	Zulassungsvoraussetzungen.....	5
2.2	Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs .....	5
2.3	Abschluss des Hochschullehrgangs.....	5
2.4	Beschreibung des Lehrveranstaltungstyps.....	6
3	Modulübersicht .....	6
4	Modulbeschreibung .....	7
5	Prüfungsordnung .....	11
5.1	Geltungsbereich .....	11
5.2	Abschluss des Hochschullehrganges.....	11
5.3	Rechtsschutz und Nichtigklärung von Prüfungen.....	11
5.4	Inkrafttreten.....	11

# 1 Allgemeiner Teil

## 1.1 Qualifikationsprofil

Der Hochschullehrgang „DigikompP“ an der Pädagogischen Hochschule Burgenland vermittelt digitale Kompetenzen für Pädagog\_innen auf Basis des Kompetenzrasters digi.kompP (<https://www.virtuelle-ph.at/digikomp/>).



Lizenz Inhalt: CC BY-SA 4.0 | Lizenz Grafik und Illustration: veni vidi confici CC BY-NC-ND Version 1.0, Stand: Juni 2016  
Onlinecampus Virtuelle PH, Thomas Alva Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt, [www.virtuelle-ph.at](http://www.virtuelle-ph.at)

Kompetenzraster für Pädagog\_innen (Onlinecampus Virtuelle PH, CC BY-NC-ND veni vidi confici)

Die Teilnehmer\_innen erwerben die Kompetenz, digitale Medien in unterschiedlichen Facetten ihres Arbeitsfeldes professionell einzusetzen. Ein weiteres Ziel des Hochschullehrgangs ist auch die Vermittlung von Kompetenzen hinsichtlich eines kritisch-reflektierten Umgangs und Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologien in der Schule.

Die Lehrveranstaltungen werden geblockt abgehalten. Zwischen den Blockveranstaltungen finden Online-Lernphasen statt.

## 1.2 Erwartete Kompetenzen

Die Teilnehmer\_innen werden befähigt, die Inhalte des Hochschullehrgangs und die erworbenen Kompetenzen im Berufsfeld umzusetzen.

Der Hochschullehrgang zielt darauf ab,

- die Teilnehmer\_innen zum Einsatz digitaler Medien in allen Aspekten des Berufsfeldes zu befähigen,
- die Teilnehmer\_innen zu einer kritisch-reflexiven Betrachtung des eigenen Handelns in Bezug auf den Einsatz digitaler Medien zu befähigen,
- die Kompetenz der Teilnehmer\_innen in Fragen der digital unterstützten Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation zu stärken und
- die individuelle Professionsentwicklung digital unterstützt eigenständig zu verfolgen.

### **Allgemeine pädagogische Kompetenz**

Durch theoretischen Input wird Wissen vermittelt, das in pädagogischen Reflexionen und praktischen Anwendungen umgesetzt und vertieft wird.

### **Fachliche und didaktische Kompetenz**

Die Absolvent\_innen des Hochschullehrgangs „DigikompP“ an der Pädagogischen Hochschule Burgenland verfügen über grundlegende Kompetenzen, um digitale Medien in unterschiedlichen Aspekten ihrer Arbeitsbereiche kritisch-reflektiert und zielgerichtet einzubinden. Sie verfügen über die Fähigkeit, Materialien digital zu gestalten, digital-unterstützten Unterricht zu planen, durchzuführen, zu evaluieren und Vorteile der Digitalisierung für Verwaltungsaufgaben zu nutzen.

### **Diversitäts- und Genderkompetenz**

Die Heterogenität in Lerngruppen und auch die individuellen Bedürfnisse erfordern eine am Individuum orientierte Lernförderung. Der Hochschullehrgang erweitert in dieser Hinsicht das Methodenrepertoire der Teilnehmer\_innen und fördert die Sichtweise, jegliche Kompetenz der Schüler\_innen als Ressource und Potential anzusehen.

### **Soziale Kompetenz**

Die Teilnehmer\_innen gestalten wertschätzende und resonante Beziehungen zu Lernenden. Sie verfügen über empathische, lösungsfokussierte Beratungskompetenz, die für die Arbeit mit Lernenden und ihrer Umwelt wesentlich ist. Sie haben Kenntnisse über Gruppenprozesse in Lerngemeinschaften und konzipieren Unterrichtssettings, die Entwicklung ermöglichen.

### **Professionsverständnis**

Die Auseinandersetzung sowohl mit pädagogischen als auch didaktisch-methodischen Aspekten sind Inhalt des Hochschullehrgangs. Teilnehmer\_innen am Hochschullehrgang „DigikompP“ erlan-

gen durch die vertiefende Auseinandersetzung mit digitalen Medien ein erweitertes Professionsverständnis für ihren Unterricht und Administrationsaufgaben, sowie eine Haltung und Bereitschaft zum lebenslangen Lernen.

### **1.3 Vergleich des Curriculums mit Curricula gleichartiger Studienangebote der anderen Pädagogischen Hochschulen**

Das Curriculum des Hochschullehrgangs DigikompP der Pädagogischen Hochschule Burgenland wurde von Repräsentanten des Fachdidaktikzentrums Digital Lehren und Lernen der Pädagogischen Hochschule Burgenland, Vertreter\_innen des Bildungsnetzwerks Burgenland und der Bildungsdirektion entwickelt. Der Aufbau des Curriculums orientiert sich am Kompetenzraster „DigikompP“<sup>†</sup> und adressiert im Dienst stehende Pädagog\_innen, die noch nicht über die erforderlichen Kompetenzen verfügen, um digital inkludierten Unterricht zu gestalten.

#### **Vergleichbare Curricula:**

- Lernen 4.0 Digital kompetent in der Primarstufe der KPH Wien/Krems
- Lernen 4.0 Digital kompetent in der Sekundarstufe I der KPH Wien/Krems
- Digital kompetente/r Lehrer/in der PH Kärnten

## **2 Allgemeine Bestimmungen**

### **2.1 Zulassungsvoraussetzungen**

Ergänzend zu den Bestimmungen des §52 f HG werden folgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt: Anmeldungen sind im Dienstweg einzureichen.

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerber\_innen zum Hochschullehrgang zugelassen werden können, entscheidet die ausführende Organisationseinheit (Leitung des Hochschullehrganges) über die Reihung.

### **2.2 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs**

Der Hochschullehrgang „DigikompP“ umfasst 6 ECTS-AP und ist auf eine Dauer von 2 Semestern angelegt.

### **2.3 Abschluss des Hochschullehrgangs**

Nach Abschluss des Hochschullehrgangs ist den Teilnehmer\_innen ein Lehrgangszeugnis auszustellen.

---

<sup>†</sup> <https://www.virtuelle-ph.at/wp-content/uploads/2016/09/digi.kompP-Grafik-und-Deskriptoren-1.pdf>

## 2.4 Beschreibung des Lehrveranstaltungstyps

**Seminare** (SE) dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder Teilbereichen eines Faches in der gemeinsamen erfahrungs- und anwendungsorientierten Erarbeitung. Die Lehrenden wählen Inhalte/Themen aus, deren Bearbeitung mittleres Komplexitätsniveau erfordern. Zielsetzung ist der Auf- und Ausbau von Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von fachlichen, fachdidaktischen und praxis- bzw. berufsfeldbezogenen Aufgabenstellungen. Lernformen, die zur Anwendung kommen, umfassen z.B. Literatur- oder andere Formen fachspezifischer Recherchen, Entwicklung eigener Fragestellungen, sach- und mediengerechte Darstellung der Ergebnisse – inklusive kritischer Reflexion und Diskussion. Die Arbeit an Themen kann sowohl in eigenständiger Arbeit als auch im Team oder in Projekten erfolgen. Seminare können virtuell angeboten werden, wenn die Kommunikation und Kooperation der Beteiligten durch geeignete Angebote (elektronische Plattformen, Chats, E-Mail etc.) gewährleistet sind.

## 2.5 Ansprechpersonen an der Pädagogischen Hochschule Burgenland

Prof. Thomas Leitgeb, BEd MA (thomas.leitgeb@ph-burgenland.at)

Prof. Stefan Meller, BEd MA (stefan.meller@ph-burgenland.at)

Prof. DI Adolf Selinger, MA (adolf.selinger@ph-burgenland.at)

## 3 Modulübersicht

Hochschullehrgang DigikompP						
Abkürzung	Modultitel	Modulart (Pflicht-/ Wahlmodul)	FW/FD/ PPS/BWG	SWStd.	ECTS-AP	Sem.
DigiPM	Leben, Lehren und Lernen im Zeichen der Digitalität	PM	FW/FD	6	6	1,2
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>6</b>	<b>2</b>

## 4 Modulbeschreibung

	LN	LV-Typ	Semester	Studienfachbereich	SWStd (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl UE	Präsenzstudienanteil (Echt- Stunden zu 60 Min.)	Selbststudienanteil	ECTS -AP
<b>DigiPM – Leben, Lehren und Lernen im Zeichen der Digitalität</b>									
DigiPM A: Digitale Kompetenzen & informati- sche Bildung	pi	SE	1	FW	1	15	11,25	13,75	1
DigiPM B: Digital leben	pi	SE	1	FW	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
DigiPM C: Digital Materialien gestalten	pi	SE	1	FD	1	15	11,25	13,75	1
DigiPM D: Digital lehren und lernen	pi	SE	1	FD	1	15	11,25	13,75	1
DigiPM E: Digital lehren und lernen im Fach	pi	SE	2	FD	1	15	11,25	13,75	1
DigiPM F: Digital verwalten	pi	SE	2	FW	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
DigiPM G: Digitale Schulgemeinschaft	pi	SE	2	FW	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
DigiPM H: Digital-inklusive Professionsent- wicklung	pi	SE	2	FW	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
<b>DigiPM - Gesamt</b>					<b>6</b>	<b>90</b>	<b>67,5</b>	<b>82,5</b>	<b>6</b>
<b>Hochschullehrgang „DigikompP“ gesamt</b>					<b>6</b>	<b>90</b>	<b>67,5</b>	<b>82,5</b>	<b>6</b>

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

## DigiPM - Leben, Lehren und Lernen im Zeichen der Digitalität

Modul-niveau	SWStd	ECTS-AP	Modulart	Semester	Voraussetzung	Sprache	Institution/en
-	6	6	PM	1/2	-	Deutsch	PHB

### Inhalte:

In diesem Modul erwerben die Teilnehmer\_innen Kompetenzen in folgenden Bereichen:

#### DigiPM A: Digitale Kompetenzen & informatische Bildung

- Technische Grundlagen und Funktionsweisen von im Unterricht verwendeter Hardware (z.B. Beamer, Drucker, PC, Mobile Devices, Schnittstellen...)
- Peripheriegeräte unterscheiden, anschließen und einfache technische Probleme lösen (z.B. Geräteverbindungen überprüfen, Papierstau und Tonermangel beheben)
- Hardware-Komponenten und Schnittstellen unterscheiden und deren Funktionen erklären
- Dateien verwalten, suchen, löschen, wiederherstellen, komprimieren, die wichtigsten Dateitypen unterscheiden und mit Dateigrößen rechnen, Dateieigenschaften verändern (Schreibschutz usw.) und Dateitypen mit Anwendungen verknüpfen
- Hard- und Software-Problemlösungskompetenz
- Geschichte der Informatik
- Betriebssysteme und Standardanwendungen
  - Daten lokal, auf vorhandenen Netzlaufwerken und in der Cloud sinnvoll organisieren
  - Betriebssysteme: einfache Einstellungen in der Betriebssystemumgebung vornehmen (Lautstärke, Kennwort, Drucker, Datum/Zeit usw.),
  - Browser (Favoriten verwalten, Browserverlauf, Cookies, ...)
  - Officeanwendungen

#### DigiPM B: Digital leben

- Bedeutung von Informatik in der Gesellschaft
- Aktuelle Entwicklungen
- Barrierefreiheit
- Datensicherheit
  - sichere Passwörter wählen
  - sicherer Umgang mit Daten
- Daten kopieren, sichern, schützen und aktualisieren
- lizenzrechtliche Bestimmungen von Software unterscheiden
- sich in sozialen Netzwerken sicher bewegen
- Safer Internet

#### DigiPM C: Digital Materialien gestalten

- Datenschutz
- Urheberrecht
- Creative Commons-Lizenz
- Kollaboration
- anspruchsvolle Visualisierungen erstellen (z.B. Präsentationen, Animationen, Multimedia-Effekte, Folienmaster, Exportformate)
- Tabellenkalkulation - Dateneingabe, Formatierungen, Drucken, einfache Berechnungen und Formeln sowie einfache Diagramme
- Interaktive Übungen (z.B. Learning Apps, eBooks)
- Texte schreiben, korrigieren, formatieren und speichern (z.B. Zeichen- und Absatzformatierungen, Nummerierung und Aufzählung, Spalten- und Seitenumbrüche)
- Druckoptionen festlegen
- Tabellen erstellen
- Bilder und grafische Elemente einfügen und platzieren (web- und drucktaugliche Formate)



**DigiPM D: Digital lehren und lernen**

- Internetrecherche
- Suche, Auswahl und Organisation von Informationen
- Auswahl und Einsatz digitaler Medien
- Planung, Durchführung und Evaluation medienpädagogischer Unterrichtskonzepte

**DigiPM E: Digital lehren und lernen im Fach**

- Fachspezifische Auswahl unterschiedlicher Applikationen
- Digital unterstützte fachspezifische Lehr-/Lernszenarien
- Planung, Durchführung und Evaluation mediendidaktischer Unterrichtskonzepte
- Digital unterstützte transparente Umsetzung der Leistungsbeurteilungsverordnung

**DigiPM F: Digital verwalten**

- Digitales Klassenbuch
- Lernplattformen (Skooly, LMS)
- Digital unterstützte Selbstorganisation

**DigiPM G: Digitale Schulgemeinschaft**

- Online-Kommunikation
- Terminverwaltung
- Digitale Unterstützung für kollaboratives Arbeiten

**DigiPM H: Digital-inklusive Professionsentwicklung**

- Fort- und Weiterbildungsangebote analysieren
- Persönliche Weiterbildung in der digital-inklusive Professionsentwicklung
- Führen eines Online-Portfolios

**Kompetenzen:****Die Absolvent\_innen können**

- Betriebssysteme und Standardanwendungen im schulischen Bereich auswählen, nutzen und warten.
- grundlegende Hard- und Softwareprobleme lösen.
- die Bedeutung von Informatik in der Gesellschaft erkennen und aktuelle Entwicklungen für ihr pädagogisches Tun nutzen.
- rechtliche Aspekte der Datensicherheit und des Datenschutzes erkennen und im schulischen Handlungsfeld anwenden.
- sich in sozialen Netzwerken sicher bewegen.
- geeignete Programme für unterschiedliche Unterrichtszwecke und -sequenzen auswählen und nutzen
- Informationen gezielt suchen, auswählen, organisieren und darstellen.
- medienpädagogische Unterrichtskonzepte digital unterstützt planen, durchführen und evaluieren.
- Digital unterstützte Lehr-/Lernszenarien fachspezifisch planen, durchführen und evaluieren.
- für das Fach geeignete digital unterstützte mediendidaktische Unterrichtskonzepte umsetzen.
- digitale Technologien zur Bewältigung von Verwaltungsaufgaben nutzen.
- geeignete digitale Werkzeuge für die Kommunikation, Kollaboration und Dokumentation in der Schulgemeinschaft nutzen.
- Fort- und Weiterbildungsangebote in ihrer digitalen Professionsentwicklung analysieren und relevante Angebote wahrnehmen.
- Arbeitsprozesse in einem Online-Portfolio abbilden.

**Lehr- und Lernformen:**

Präsenzveranstaltungen mit E-Learning und individuellen Lernphasen.

Abkürzung	LV/Name:	LN	LV-Typ	F/FD/SP PPS/BWG	TZ	Voraussetzung	SWStd	ECTS-AP	SE
DigiPM A	Digitale Kompetenzen & informatische Bildung	pi	SE	FW	20		1	1	1
DigiPM B	Digital leben	pi	SE	FW	20	-	0,5	0,5	1
DigiPM C	Digital Materialien gestalten	pi	SE	FD	20	-	1	1	1
DigiPM D	Digital lehren und lernen	pi	SE	FD	20	-	1	1	1
DigiPM E	Digital lehren und lernen im Fach	pi	SE	FD	20	-	1	1	2
DigiPM F	Digital verwalten	pi	SE	FW	20	-	0,5	0,5	2
DigiPM G	Digitale Schulgemeinschaft	pi	SE	FW	20	-	0,5	0,5	2
DigiPM H	Digital-inklusive Professionsentwicklung	pi	SE	FW	20	-	0,5	0,5	2

# 5 Prüfungsordnung

## 5.1 Geltungsbereich

Es gelten die studienrechtlichen Bestimmungen der aktuell gültigen Fassung der [Satzung](#) der Pädagogischen Hochschule Burgenland. Darüber hinaus gelten für diesen Hochschullehrgang folgende generelle Beurteilungskriterien:

Der positive Erfolg von Prüfungen oder anderen Leistungsnachweisen und wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Arbeiten ist mit „Sehr gut“ (1), „Gut“ (2), „Befriedigend“ (3), „Genügend“ (4), der negative Erfolg mit „Nicht genügend“ (5) zu beurteilen. Zwischenbeurteilungen sind nicht zulässig. Bei Heranziehung der fünfstufigen Notenskala für die Beurteilung von Leistungsnachweisen gelten in der Regel folgende Leistungszuordnungen:

- a. Mit „Sehr gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und eigenständige adäquate Lösungen präsentiert werden.
- b. Mit „Gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und zumindest eigenständige Lösungsansätze angeboten werden.
- c. Mit „Befriedigend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt werden.
- d. Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden.
- e. Mit „Nicht genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, welche die Erfordernisse für eine Beurteilung mit „Genügend“ nicht erfüllen.

## 5.2 Abschluss des Hochschullehrganges

Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen wurden.

## 5.3 Rechtsschutz und Nichtigerklärung von Prüfungen

- a. Betreffend den Rechtsschutz bei Prüfungen gilt § 44 HG 2005 idgF.
- b. Betreffend die Nichtigerklärung von Beurteilungen gilt § 45 HG 2005 idgF.

## 5.4 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit 01.10.2019 in Kraft.